



Karl Leisner

Xanten, im Oktober 2021

Kurier 2021 | 02
Von Monika Kaiser-Haas

„Aber äußerer Zwang kann nicht Geist zerschlagen..“

Karl Leisner, 18 Jahre – Tagebuch, 7. April 1933

Der Oberstufenschüler Karl Leisner aus Kleve schreibt diese klaren Worte in sein Tagebuch. Er durchschaut die menschenverachtende und kirchenfeindliche Gesinnung des nationalsozialistischen Regimes und bezeugt seine christliche Haltung. Sein Schicksal konnte er damals nicht ahnen, aber sein klarer Verstand und sein Mut in schweren Zeiten können uns auch heute Vorbild sein.

Liebe Mitglieder des IKLK, liebe Interessierte, liebe Fördererinnen und Förderer, liebe Verwandte!

Sie lasen gerade das Leitmotiv des Jubiläumsjahres: Der Internationale Karl-Leisner-Kreis erinnerte in diesem Jahr an die Seligsprechung von Karl Leisner vor 25 Jahren. Papst Johannes Paul II. sprach Karl Leisner und Bernhard Lichtenberg am 23. Juni 1996 im Berliner Olympiastadion selig.

Im Rückblick lesen Sie von den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in Xanten, Kleve und im Waldsanatorium Planegg in Krailling bei München.

In der Vorausschau erfahren Sie die Termine für die kommenden Veranstaltungen:

- Festgottesdienst am 12. Dezember 2021 um 11:30 Uhr im Xantener Dom
- Jahreshauptversammlung (JHV) anschließend um ca. 12:35 Uhr in der Mensa der Marienschule

INHALT

A RÜCKBLICK

1. Erinnerung an die Seligsprechung von Karl Leisner vor 25 Jahren
2. Künstler im Auftrag des IKLK
Streetarkünstler Mika Springwald sprüht mit Firmlingen das Portrait von Karl Leisner
Zwei Banner mit Karl-Leisner-Portrait
Großportrait von Karl Leisner für den Altarraum

Der Liedermacher Gregor Linßen komponiert ein neues Karl-Leisner Lied
Uraufführung im Xantener Dom
Dokumentation als Musik Video
3. Pontifikalamt mit Weihbischof Lohmann im Xantener Sankt Viktor Dom und mit Kardinal Reinhard Marx im Waldsanatorium Planegg in Krailling bei München
4. IKLK verkauft Domplatten für die Fluthilfe zugunsten der Katholischen Grundschule Gemünd (Eifel)
5. Landrat Ingo Brohl unterstützt die Verkaufsaktion der Domplatten – Karl-Leisner-Portrait für sein Büros
6. Karl-Leisner-Wanderausstellung im St. Viktor Dom bis Ende Dezember 2021
7. Novenen-Gebet um die Fürsprache von Karl Leisner
8. Neue Mitglieder des IKLK
9. Verstorbene Mitglieder des IKLK
10. Dank an alle Mitwirkenden, Teilnehmenden und Spender

B VORAUSSCHAU

Veranstaltungen im Dezember 2021

Festgottesdienst im Xantener St. Viktor Dom am dritten Adventssonntag Gaudete

am 12.12.2021 um 11:30 Uhr in Erinnerung an die Priesterweihe im KZ Dachau - Anschließend Jahreshauptversammlung der Mitglieder und Gäste

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung (JHV) des IKLK

Ort: Mensa der Marienschule Xanten

Termin: 12.12.2021

Zeit: ca. 12:45 Uhr bis 13:15 Uhr, ca. 13.15 Uhr bis 14:00 Uhr

Teil A

Alle Mitglieder des IKLK und Gäste sind herzlich willkommen.

1. Begrüßung und Imbiss
2. Kurzer Rückblick von der letzten JHV 2018 bis zum Jubiläumsjahr 2021
3. Beitrag: Pastoraltheologe Prof. Dr. Jan Loffeld von der Universität Utrecht (Niederlande)

Teil B

Ablaufplan der JHV

1. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 16.12.2018
2. Jahres- und Rechenschaftsbericht des Präsidiums, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer (gem. § 5 Absatz 1.3 Vereinssatzung)
3. Entlastung des Präsidiums
4. Beschluss zur Satzungsänderung des IKLK e.V. und Beschluss zur Satzungsänderung der Karl-Leisner-Stiftung
5. Information zur Auslagerung des Karl-Leisner-Archivs in Billerbeck (Sammlung Pfarrer Hans-Karl Seeger) und einer Teilauslagerung des IKLK e.V.-Archivs zum Bistumsarchiv Münster
6. Auslandskontakte
7. Wahl des Präsidiums
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Karl-Leisner-Gebet und Gedenken der Verstorbenen des IKLK

Bitte vormerken:

Festgottesdienst am 11. Dezember 2022 um 11:30 Uhr im St. Viktor Dom Xanten
Nächste JHV des IKLK im Anschluss an die Messe

A RÜCKBLICK

1. Erinnerung an die Seligsprechung von Karl Leisner vor 25 Jahren

Das 25-jährige Jubiläum der Seligsprechung von Karl Leisner veranlasst den Internationalen Karl-Leisner-Kreis das Vergangene zu reflektieren und in Dankbarkeit den Seligen jetzt und in Zukunft als Mahner für Mut, Glauben und Versöhnung herauszustellen.

Nach seinem Tod interessierten sich viele Menschen für den Glaubenszeugen vom Niederrhein. Sein Freund und Wegbegleiter im Konzentrationslager der Jesuitenpater Otto Pies veröffentlichte 1950 die erste wegweisende Biographie „Stephanus heute“. Zahlreiche Autoren im In- und Ausland verfassten Bücher über ihn. Hans-Karl Seeger und Gabriele Latzel publizierten seine umfangreiche Lebens-Chronik. Für Kinder und Jugendliche gibt es eine Bildergeschichte mit seiner Lebensgeschichte in mehreren Sprachen. Anlässlich des Weltjugendtages in Madrid 2011 schufen der belgische Künstler Didgé Chardez und die französische Autorin Malcurat in Zusammenarbeit mit Hans-Karl Seeger und Gabriele Latzel den Sachcomic „Karl Leisner Victor in vinculis“. Ein

Neun-Tage-Gebet um die Fürsprache des Seligen Karl-Leisner schrieb Monika Kaiser-Haas, das zur Zeit von Jereon Smith und Helen Obstal ins Niederländische übersetzt wird.

Das Wecken internationalen Verständnisses und die Anerkennung der Lebensgeschichte von Karl Leisner sowie die Förderung seiner Verehrung sind laut Satzung Aufgaben des Internationalen Karl-Leisner-Kreises.

Die internationalen Kontakte sollten intensiviert werden.

Der dritte Adventssonntag Gaudete 2020 im Xantener St. Viktor Dom sollte die Überlegungen für die Jubiläumsveranstaltungen im Gedenken an die Seligsprechung von Karl Leisner entscheidend beeinflussen.

Im Anschluss an den Festgottesdienst, in Erinnerung an Karl Leisners Priesterweihe im KZ Dachau vor 76 Jahren im Dezember 2020, sprach ich mit Andreas Mäteling über die Planung des 25-jährigen Jubiläums der Seligsprechung 1996 in Berlin. Im Frühjahr fand ein zweites Gespräch statt. Andreas Mäteling hatte die Idee für den IKLK, mit dem Komponisten und Liedermacher Gregor Linßen und dem Streetart-Künstler Mika Springwald zusammenzuarbeiten, da er sie von gemeinsamen Projekten an seiner Schule kannte.

Der Pädagoge wohnt mit seiner Familie in Xanten und arbeitet als Studiendirektor und Schulseelsorger am Berufskolleg Liebfrauenschule in Geldern. Für die Propsteigemeinde St. Viktor engagiert er sich ehrenamtlich und bereitet sich seit 2018 auf den Diakonendienst vor. Zum Diakon wird er im nächsten Jahr geweiht.

2. Künstler im Auftrag des IKLK

Streetart-Künstler Mika Springwald sprüht mit Firmlingen das Portrait von Karl Leisner

- Zwei Banner mit Karl-Leisner-Portrait
- Großportrait von Karl Leisner für den Altarraum

Der aus Finnland stammende Mika Springwald erlernte drei Berufe: Schlosser, Erzieher und Sozialarbeiter. Er wohnt mit seiner Familie in Bramsche und arbeitet als Sozialarbeiter und Künstler, der sich auf die Schablonenkunst, Stencil Art genannt, spezialisiert hat. Er verbindet seinen Beruf mit der Sprühkunst und engagiert sich bei Projekten im In- und Ausland (Chile und Mexico-City), in der evangelischen und katholischen Kirche. Junge Menschen begeistert er für die Kunst des Sprühens für christliche Projekte. Sie erfahren in der Gemeinschaft über die Kunst des Sprühens einen ästhetisch angelegten Schaffensprozess mit dem Ziel den Glauben zu vertiefen.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres fand am 29. Mai 2021 die Aktion mit Mika Springwald in der Xantener Dombauhütte statt. In Absprache mit Propst Stefan Notz, dem Leiter der Dombauhütte Johannes Schubert und seinem Stellvertreter Torsten Knapp organisierte Pastoralreferent Matthias Heinrich mit Pastoralassistentin Anna Zoll den Aktionstag mit den Firmlingen. An einem einzigen

Tag sollten aus fünfzig historischen Domplatten (28 mal 28 cm) kleine Kunstwerke mit gesprühten Portraits von Karl Leisner entstehen. Die Domplatten wurden vor Wochen bei einer Renovierung des Fußbodens aus dem Xantener Dom entfernt.

Der Streetart-Künstler leitete die Firmlinge und Beteiligten an, damit die einzelnen Sprühvorgänge mit den verschiedenen Grautönen und der passenden Dosierung auf den Steinplatten gelingen konnten. Jede Sprühfarbe musste auf der Steinplatte trocknen. Der vierte und letzte Sprühvorgang wurde in schwarzer Farbe aufgetragen.

Ein außergewöhnliches Kunstwerk schuf Mika Springwald aus vier Domplatten, das Portrait Leisners in je roter, blauer, violetter und grüner Farbe mit dem Pop Art Effekt von Andy Warhol gesprüht.

Das Fazit von Firmling Paul lautete, als er dieses Werk betrachtete:

„So holen wir Karl Leisner in unsere Zeit, und er wirkt jung.“

Dieses außergewöhnliche Werk benötigt einen außergewöhnlichen Ort. Als Sonderedition wird es zum Ende des Jubiläums angeboten. Bitte schreiben Sie bei Interesse an folgende E-Mail-Adresse:

kaiserhaas@googlemail.com

Und Mika Springwald resümierte: „Glaubenszeugen sind wichtig, da wir Vorbilder brauchen, an denen sich Jugendliche und wir uns orientieren können. In unterschiedlichen Lebenslagen brauchen wir Orientierung, um so besser unseren individuellen Weg gehen zu können. Nur unterschiedliche Lebensmodelle lassen Vielfalt zu.

Karl Leisner hat ‚Farbe bekannt‘ ..., er hat ein Lebensmodell gewählt, das radikal war. ... Wir brauchen auch radikale Lösungen im Leben.

Es war ein überzeugender Tag mit zahlreichen Kooperationspartnern für den Seligen Karl Leisner in Erinnerung an seine Seligsprechung. Vielleicht hätte er gerne mitgesprüht.

Link: <https://www.karl-leisner.de/karl-leisner-gesprueht-von-mika-springwald/>

Zwei Banner mit Karl-Leisner-Portrait

Mika Springwald gestaltete zuvor in seiner Werkstatt zwei große Banner in gelb-orange-roten Farbtönen mit dem Portrait von Karl Leisner. Unter den Portraits steht das Leitmotiv des Jubiläums, ein Tagebucheintrag des Seligen: „Aber Zwang kann nicht Geist zerschlagen.“

Bis zum 12. Dezember 2021 werden die Banner den Blick der vorübergehenden Menschen auf sich ziehen. Mitarbeiter der Xantener Dombauhütte nahmen die Hängung am Xantener Michaelstor vor. Der Hausmeister in Kleve hing es am „Interims“ Pfarrhaus gegenüber der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt und des Karl-Leisner-Erinnerungsmals auf.

Der Liedermacher Gregor Linßen komponiert für Karl Leisner ein neues Lied

Gregor Linßen, Diplom IngenieurFH für Bild und Ton, wohnt mit seiner Familie in Neuss. Seit den

1980er Jahren arbeitet er als Musiker und Workshopleiter bei christlichen Jugendtreffen. Seine Kompositionsarbeit begann er im Jahre 1989. Einige seiner Lieder sind im Gotteslob und anderen Liederbüchern zu finden. Bekannt wurde er durch das Lied „Venimus adorare eum“, es war die offizielle Hymne zum Kölner Weltjugendtag 2015.

Als frei arbeitender Musiker in der Kirche und als Coach für Chöre und Bands, ist er mit seiner Gruppe AMI und dem CHORALCANTO in ganz Deutschland gefragt.

Zum 25-jährigen Jahrestag der Seligsprechung von Karl Leisner schrieb Gregor Linßen im Auftrag des Internationalen Karl-Leisner-Kreises das Lied "GOTT, gib mir Mut." Seine Erfahrung bei einem Lied für den Seligen Nikolaus Groß zu schreiben kam ihm dabei zugute.

Uraufführung im Xantener Dom – YouTube Gottesdienstübertragung am 23. Juni 2021

Mitten in der Corona Pandemie führten Gregor Linßen und ich ein langes Gespräch, das ihm weitere tiefe Einblicke in das Leben von Karl Leisner gab. Der Komponist und Texter wählte den Tagebucheintrag des 18-jährigen Karl Leisner: „Aber Zwang kann nicht Geist zerschlagen“ für sein Karl-Leisner-Lied, und der IKLK erklärte es zum Leitmotiv des Jubiläumsjahres. Gregor Linßen sagte dazu:

„Besonders beeindruckt haben mich die Weitsicht des jungen Karl Leisner mit Blick auf den aufkommenden Nationalsozialismus, sein offenes Visier und seine aufrechte Haltung als es für ihn lebensbedrohlich wurde.

Das Einstehen für die eigene, in der christlichen Botschaft begründeten Überzeugung – sogar noch in der Versuchung eines korrumpierenden Angebots – macht ihn zu einem der Vorbilder, die nötig sind, um sich gegen den Hass, die Hetze und die Verführung des heutigen Alltags zu wappnen.“

Die Uraufführung seines Liedes fand am 23. Juni 2021 während des Festgottesdienstes mit Weihbischof Rolf Lohmann im Xantener Sankt Viktor Dom statt. Die Gruppe AMI, bestehend aus vier Musikern, begleitete den Gesang und trug mit zur festlichen Gestaltung des Gottesdienstes bei. Das Technik-Team ermöglichte die Übertragung auf dem YouTube Kanal. Den Text des Liedes fügten wir dem Kurier bei.

Links: <https://www.edition-gl.de/gregor-linssen/kurzportrait/>

<https://www.karl-leisner.de/musikvideo-gott-gib-mir-mut-von-gregor-linssen/#more-62327>

Der Soundtrack mit Gregor Linßen und der Band AMI ist dem Livestream der Uraufführung innerhalb der Festmesse entnommen. Ton: Alexander Abel

Dokumentation als Musik Video

Gregor Linßen plante zur Uraufführung seines neuen Karl-Leisner-Liedes „GOTT gib mit Mut“ auf Youtube, auch ein Musikvideo. Im Mai am Aktionstag mit Mika Springwald bereitete er es in der Xantener Dombauhütte, in der Krypta und im Dom vor. Mit enormer Präzision und Konzentration arbeitete er bis tief in die Nacht. In der Krypta sprühte Mika Springwald ein Großportrait des Seligen in silber- und goldfarbenen Tönen. Es schmückt seit der Uraufführung des Karl-Leisner-Liedes den Altarraum des St. Viktor Domes.

Die Gestaltung des Großportraits in der Krypta durch Sprühkunst ist im Video dokumentiert, und

man sieht zahlreiche Details aus dem Innenraum des Domes, u.a. in einem der Glasfenster die Darstellung der Priesterweihe des Häftlings Karl Leisner im KZ Dachau durch den französischen Bischof Gabriel Piguet aus Clermont-Ferrand.

Am 11. September 2021 veröffentlichte Gregor Linßen auf seinem Kanal „Edition GL Musik von Gregor Linßen“ und auf YouTube sein neues Musikvideo. Der Soundtrack mit Gregor Linßen und der Band AML ist dem Livestream der Uraufführung innerhalb der Festmesse entnommen. Ton: Alexander Abel. Gregor Linßen schreibt:

„GOTT, gib mir Mut

In Hochachtung vor allen, die mit ihrem Leben für Toleranz und Respekt eintreten.“

„In der Krypta des Xantener Doms liegen Menschen begraben, die in der Zeit des Nationalsozialismus den Mund aufgemacht haben und für ihre Worte gegen das Hitler-Regime KZ und Tod in Kauf genommen haben. So zum Beispiel Nikolaus Groß und Karl Leisner.“

Links: <https://www.youtube.com/watch?v=0VH0dyBj28c>

Links: <https://www.edition-gl.de/lieder/besondere-lieder-und-hymnen/2021-gott-gib-mir-mut/>

3. Pontifikalamt mit Weihbischof Lohmann im Xantener St. Viktor Dom und Kardinal Reinhard Marx im Waldsanatorium Planegg in Krailling bei München

Am 25. Jahrestag der Seligsprechung von Karl Leisner und Bernhard Lichtenberg fanden in Deutschland zahlreiche Gottesdienste statt zum Gedenken an die beiden Glaubenszeugen aus der Zeit des Nationalsozialismus.

In Xanten zelebrierte Weihbischof Rolf Lohmann im St. Viktor Dom am 23. Juni 2021 um 19.30 Uhr gemeinsam mit dem Präsidenten des IKLK Kreisdechant Propst Johannes Mecking, Propst Stefan Notz, Dechant Christoph Scholten und dem Diakon Werner Brammen den Abendgottesdienst.

Fast zeitgleich zelebrierte der Münchener Kardinal Reinhard Marx am Sterbeort von Karl Leisner in der Hauskirche des Waldsanatoriums Planegg ein Festhochamt. Der Kardinal bezog sich in seiner Predigt auf das Evangelium (Mt. 10, 16-22) und sagte:

„Wir können uns das Ausmaß der Brutalität, auch im nahen KZ Dachau, kaum vorstellen. Mit dem zeitlichen Abstand wird der Schrecken sogar größer, weil wir immer mehr erfahren und es uns deutlicher bewusst machen können. Gestern gedachten wir mit dem Überfall auf die Sowjetunion vor achtzig Jahren eines unvergleichlichen Vernichtungskrieges, der an diesem Tag begonnen hatte. Kardinal Marx betonte, dass der Nationalsozialismus Judentum und Christentum auslöschen wollte, und zitierte aus der Ansprache Papst Benedikts XVI. 2006 in Auschwitz:

„Im Tiefsten wollten jene Gewalttäter mit dem Austilgen dieses Volkes den Gott töten, der Abraham berufen hat. Mit dem Zerstören Israels sollte auch die Wurzel ausgerissen werden, auf der der christliche Glaube beruht.“ Überlebende Juden stellten sich immer wieder die beunruhigende Frage:

„Warum wurde gerade ich verschont?“ Im kleinen Kreis sprach Karl Leisner auch in Dachau von seinem Glauben und gab dadurch ein Zeugnis ab von seiner Treue und seiner Leidenschaft für Christus. So hatte er mit seinem Leben die Priesterweihe schon längst vor dem Dezember 1944 ratifiziert.

Der Kardinal ging auch über das Priestertum ein. Karl Leisner habe es „nicht als eine Ehre verstanden, die sich über andere Menschen erhebt, sondern als ein Opfer, das sich einfügt in das Pascha-Geheimnis Jesu: Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.“ (Marx: Zeugnis Karl Leisners ist „Auftrag für die Kirche“)

Link: <https://www.erzbistum-muenchen.de/news/bistum/Marx-Zeugnis-Karl-Leisners-ist-Auftrag-fuer-die-Kirche-39675.news>

Am 22. August 2021, dem UN-Gedenktag für Opfer religiöser Verfolgung, hatte die Propsteigemeinde St. Viktor mit dem IKLK einen festlichen Gottesdienst im Freien vor dem Dom geplant, im Gedenken an den Todestag von Karl Leisner vor 77 Jahren.

Wegen der Vorhersage von schlechtem Wetter wurde das Pontifikalamt im Dom mit Weihbischof Rolf Lohmann, Propst Stefan Notz, dem Ehrendomkapitular Theo Hoffacker und dem Diakon Werner Brammen gefeiert.

In seiner Predigt sagte der Weihbischof: „Das passt gut“. Er würdigte Karl Leisner als große Gestalt der zeitgenössischen Kirchengeschichte. Er fand mutige Worte in der Zeit der Bedrängnis des Nationalsozialismus. Bis zum Schluss konnte er auch für seine Feinde beten.

Zum Schluss fragte Weihbischof Lohmann: „Was bedeutet das starke Zeugnis von Karl Leisner für mich?“ Seine Antwort lautete: „Karl Leisner erinnert daran, wir werden jetzt gebraucht“, unser Glaube, unsere Worte, unsere Solidarität. Seine starken Worte, sein starkes Zeugnis lautet: „Christus, Du bist meine Leidenschaft“.

Vertiefen wir unseren Glauben.

4. IKLK verkauft Domplatten für die Fluthilfe zugunsten der Katholischen Grundschule Gemünd

Im Anschluss an dem Festgottesdienst am 22. August 2021 startete der IKLK die Verkaufsaktion der ausrangierten Domplatten für je 40 Euro. Matthias Heinrich, Andreas Mäteling und Udo Erbe unterstützten den Verkauf und brachten die schweren Kunstwerke zu den Personen, die sie nicht tragen konnten.

Der Erlös des Verkaufs dient der Fluthilfe für die Katholische Grundschule Gemünd (KGG) in der Eifel.

Diesen Kontakt zum Förderverein der Grundschule hatte der Pastoralreferent Matthias Heinrich hergestellt, da er schon seit mehreren Jahren mit Messdienern der Propsteigemeinde St. Viktor in die Eifel nach Schleiden fährt. Die stark beschädigte Schule benötigte dringend weitere Hilfe, und dem IKLK lag die Not der Kinder besonders am Herzen. Insgesamt wurden durch den Verkauf der Domplatten für die Fluthilfe der Grundschule bisher mehr als 1000 Euro eingenommen.

5. Landrat Brohl unterstützt die Verkaufsaktion der Domplatten –

Karl-Leisner-Portrait für sein Büro

Durch die Zeitung erfuhr der Weseler Landrat Ingo Brohl von der Verkaufsaktion der historischen Domplatten des Internationalen Karl-Leisner-Kreises und des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes. Für sein Büro im Kreishaus wünschte er sich eine Domplatte mit dem Karl-Leisner-Portrait und eine mit den Türmen des St. Viktor Domes. In einer kleinen Feierstunde in Xanten im Haus Thomas übergaben Propst Stefan Notz mit Monika Kaiser-Haas für den IKLK das Kunstwerk von Mika Springwald, und der Vorsitzende des Dombauvereins Hans-Wilhelm Barking mit seinem Stellvertreter Adrian Thissen die Domplatte mit den Domspitzen. Der Landrat freute sich sichtlich in Xanten zu sein. Sein persönlicher Referent Marc Lindemann begleitete ihn.

Zu Beginn meinte Landrat Brohl: „Das ist eine wunderbare Sache, die ich gerne unterstützen möchte. Seit meiner Kindheit habe ich eine enge Beziehung zum Dom, zur Krypta und zur Stadt Xanten. Die Sprühkunstaktion ist ein Beispiel für kreative Möglichkeiten, Geschichte lebendig zu erhalten.

Zum Schluss erinnerte er: „Karl Leisner ist für mich ein Spiegel wichtiger Werte unserer Zeit – für seinen Glauben und seine eigene Überzeugung einzustehen.

Link: <https://schermbek-online.de/dom-platten-aus-xanten-zieren-buero-von-landrat-brohl/>

6. Karl-Leisner-Wanderausstellung im St. Viktor Dom bis Ende Dezember 2021

Im Jubiläumsjahr präsentiert der IKLK für die vielen Besucher des St. Viktor Domes die Karl-Leisner-Wanderausstellung, die tiefe Einblicke in sein Leben und Wirken gibt. Sie zeigt auch die von Bert Gerresheim geschaffenen Skulpturen wie das Karl-Leisner-Erinnerungsmal in Kleve und die V. Station des Kreuzwegs im Paulusdom zu Münster. Der Bildhauer hat dem Simon von Cyrene die Züge von Karl Leisner verliehen.

7. Neuntagegebet um die Fürsprache von Karl Leisner

Zum zweiten Mal fand die Gebetsinitiative neun Tage vor seinem Todestag, dem 12. August 2021, statt.

An zwölf Orten in Deutschland und den Niederlanden wurde die Novene von Interessierten und in Pfarrgemeinden gebetet. Herzlich danken wir allen für Ihr unterstützendes Gebet um die Fürsprache von Karl Leisner.

8. Neue Mitglieder

Das Präsidium des IKLK begrüßt herzlich die neuen Mitglieder

- Weihbischof Rolf Lohmann, Xanten
- Annemarie Schweers, Rheinberg
- Klaus Riße, Kleve

9. Verstorbene Mitglieder des IKLK in 2021

Im Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und in stillem Gebet erinnern wir an

- Pater Franz Hülsen MCCJ, * 18. Oktober 1946 - † 8. Januar 2021 in Arequipa (Peru)
- Anna Geenen, * 13. März 1921 - † 13. März 2021 in Xanten
- Weihbischof Janssen, * 13. Oktober 1932 - † 27. Mai 2021 in Kevelaer
- Prof. Dr. Wilfried Hansmann, * 05. September 1940 - † 8. Juli 2021 in Bonn

Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden.

10. Neue Spenden für die Pilgerherberge auf dem Jakobsweg

Es sind zahlreiche Spenden eingegangen, um die Pilgerherberge in Hospital de Órbigo mit dem Namen „Alberque Parroquial de Peregrinos Karl Leisner“ auf dem Jakobsweg in Spanien zu unterstützen. Durch die Corona-Pandemie fehlten in einem langen Zeitraum jegliche Einnahmen. Allen Spendern und der Deutschen Sankt Jakobus-Gesellschaft (DSJG) danken wir herzlich für Ihre großzügige Unterstützung; so kann diese Herberge weiter für die Pilger offenstehen.

11. Dank an alle Mitwirkenden, Teilnehmenden und Spender

Das Pontifikalamt am Tag der Seligsprechung vor 25 Jahren am 23. Juni 2021 mit Weihbischof Rolf Lohmann und das Festhochamt mit dem Präsidenten des IKLK Kreisdechant Propst Johannes Mecking am 22. August, dem Gedenktag der UN als „Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer von Gewalt aufgrund von Religion oder Glauben“, bildeten die Höhepunkte im Jubiläumsjahr. Durch die Aktionen der beiden Künstler Gregor Linßen und Mika Springwald wird das Jubiläum unvergesslich bleiben.

Wir danken den Mitwirkenden, Teilnehmern und den Spendern:

Weihbischof Rolf Lohmann: Zelebrant und Prediger

Johannes Mecking: Präsident des IKLK, Kreisdechant

Stefan Notz: Propst der Propsteigemeinde St. Viktor, geborenes Mitglied des IKLK

Gregor Linßen: Komponist, Liedermacher, Bild- und Tonkünstler

Mika Springwald: Streetart-Künstler

Matthias Zangerle: Domorganist

Hans-Wilhelm Barking: 1. Vorsitzender des Dombauvereins, Rechtsanwalt

Adrian Thissen: 2. Vorsitzender des Dombauvereins, Rechtsanwalt

Johannes Schubert: Leiter der Dombauhütte Xanten

Torsten Knapp: Stellvertretender Leiter der Dombauhütte Xanten

Andreas Mäteling: Studiendirektor des Berufskollegs Liebfrauenschule in Geldern
Matthias Heinrich: Pastoralreferent der Propsteigemeinde St. Viktor
Anna Zoll: Pastoralassistentin der Propsteigemeinde St. Viktor
Bruno Müller: Küster und Sakristan der Propsteigemeinde
Schwester Bernadette: Küsterin der Propsteigemeinde
Helmut Waggeling: Gartenarbeiten
Firmlinge: Aileen Bittner, Josh Paul Evertz, Celina Pothmann, Paul Schönberner
Udo Erbe: Sekretär des IKLK
Frank Maruhn: Schatzmeister des IKLK
Monika Kaiser-Haas: Vizepräsidentin

Auch die Fahnenträger des Schützen- und des Kolpingvereins, die Messdiener und Lektoren haben durch ihren Einsatz wesentlich zum Gelingen der Festgottesdienste beigetragen.
Dank der zahlreichen Spenden konnte der IKLK die genannten Künstler engagieren.
Besonderer Dank gilt dem Xantener Bürgermeister Thomas Görtz, dem Weseler Landrat Ingo Brohl, der Sparkasse Niederrhein Moers, der Kölner Pax Bank, dem Förderverein von St. Hubertus Krefeld und der Propsteigemeinde Xanten für ihre großzügigen Spenden.

B VORAUSSCHAU

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres herzliche Einladung zu den Veranstaltungen im Dezember 2021

12. Dezember 2021 um 11:30 Uhr Festgottesdienst im Xantener St. Viktor Dom

Am 3. Adventsonntag, dem 12.12.2021, findet um 1130 Uhr ein Festgottesdienst in Erinnerung an die Priesterweihe und die Primiz von Karl Leisner im Konzentrationslager Dachau statt. Sie sind herzlich zu dem Festgottesdienst mit dem Zelebranten und Prediger Prof. Dr. Jan Loffeld eingeladen.

Prof. Loffeld stammt vom Niederrhein und arbeitet seit 2019 in den Niederlanden am Lehrstuhl für Praktische Theologie. Er ist Leiter des „Department of Practical Theology an der Religious Studies“ der Tilburg University School of Catholic Theology in Utrecht.

12. Dezember 2021 um 12:45 Uhr Jahreshauptversammlung des IKLK

Im Anschluss an den Gottesdienst findet unter Corona-Bedingungen die Jahreshauptversammlung für die Mitglieder des Internationalen Karl-Leisner-Kreises.

Wichtiger Hinweis:

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich rechtzeitig zur Mitgliederversammlung mit **diesem Formular** anmelden! Wir bitten um Antwort bis zum 1. Dezember 2021. Nur angemeldete

Mitglieder, die geimpft, genesen oder getestet sind, (bitte Nachweis zur Überprüfung mitbringen) können an der Versammlung teilnehmen. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass während der Versammlung evtl. ein Mund-/Nasenschutz getragen werden muss.

Information zur Satzungsänderung (Tagesordnungspunkt 4) der Jahreshauptversammlung:
https://www.karl-leisner.de/iklk_jhv2021_satzung/

Erneuter Spendenaufruf

Fluthilfe für die Katholische Grundschule in Gemünd (Eifel)

Am 21. Juli 2021 erlitten Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen eine bis dahin nie dagewesene Flutkatastrophe. Die Folgen sind für die Menschen verheerend: weggerissene Häuser und Straßen, eingestürzte Brücken, Vermisste und 180 Tote. Der IKLK unterstützte mit dem Erlös des Verkaufs der historischen Domplatten die Katholische Grundschule Gemünd (KGG) in der Eifel mit mehr als 1000 Euro. Die Schäden sind noch lange nicht behoben.

Daher bitten wir Sie erneut um Spenden: Der IKLK möchte den Grundschulkindern der Schule wieder gutes Lernen in einem wiederhergestellten Schulgebäude ermöglichen.

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto des IKLK mit dem Verwendungszweck:

Unwetterschaden Katholische Grundschule Gemünd (Eifel)

Die Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer werden sich sehr freuen
Für Ihre Spenden schon im Voraus herzlichen Dank.

Internationaler Karl-Leisner-Kreis

Verwendungszweck: Unwetterschaden Kath. Grundschule Gemünd (Eifel)

Sparkasse Rhein-Maas, IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78, Swift-BIC: WELADED1KLE

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Zugangsbescheinigungen werden von unserem Schatzmeister Frank Maruhn ausgestellt. (Propsteigemeinde St. Viktor, Kapitel 8, 46509 Xanten, www.karl-leisner.de)

Mit guten Wünschen und Gottes Segen grüßt Sie herzlich das Präsidium

Kreisdechant Propst Johannes Mecking, Präsident

Monika Kaiser-Haas, Vizepräsidentin

Propst Stefan Notz, Geborenes Mitglied

Udo Erbe, Sekretär

Frank Maruhn, Schatzmeister

GOTT, gib mir Mut

Ein Lied von Gregor Linßen im Gedenken an Karl Leisner (2021)

Es ist Zeit, die Stimme zu erheben
gegen das Reden der falschen Propheten,
die mit Hass und Hetze die Meinung vertreten,
dass Liebe zu begrenzen sei. Dabei ist
„den Nächsten zu lieben wie dich selbst“
der einzige Weg zu Gerechtigkeit und Frieden.
Es liegen Steine im Weg,
doch diesen einen Weg will ich gehen.

**GOTT, gib mir Mut und steh mir bei,
dass ich von meinen Ängsten frei
doch immer auf DEINEM Weg gehe.
GOTT, gib mir Kraft und steh mir bei,
dass ich beim zweiten Hahnenschrei
noch immer zu meinem Wort stehe.**

Die Freiheit Aller will ich schätzen
und mit freien Worten Zeichen setzen,
wenn falsche Propheten von Grenzen reden.
Mit sieben Farben will ich malen
und wissentlich aus dem Rahmen fallen,
wenn falsche Propheten das Bild vorgeben.

Von DEINER Botschaft will ich singen
und Liebe in die Gedanken bringen,
wenn falsche Propheten in die Köpfe drängen.
Nach Frieden auf Erden will ich streben.
Was ich bewegen kann, ich will's bewegen,
dass falsche Propheten keine Macht bekommen.

Niemals soll Zwang meinen Geist zerschlagen
und daran mich hindern den Zweifel zu wagen
wenn falsche Propheten die Wahrheit verkünden.
Ich will auf die weisen Begleiter hören,

die steinernen Glauben mit Wissen aufstören
und helfen das richtige Maß zu finden.

**GOTT, gib mir Mut und steh mir bei,
dass ich von meinen Ängsten frei
doch immer auf DEINEM Weg gehe.
GOTT, gib mir Kraft und steh mir bei,
dass ich beim zweiten Hahnenschrei
noch immer zu meinem Wort stehe.**

©2021 www.edition-gl.de

Internationaler Karl-Leisner-Kreis e.V. (IKLK)
Telefon 02821/92595 | Telefax 02821/980331
E-Mail: info@karl-leisner.de

c/o Propsteigemeinde St. Viktor Xanten
Kapitel 8 | 46509 Xanten
www.karl-leisner.de

Bankverbindung **Verein** bei der
Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78
BIC: WELADED1KLE

Bankverbindung **Stiftung** bei der
Pax-Bank Köln
IBAN: DE39 3706 0193 0022 5390 19
BIC: GENODED1PAX

[Klicken Sie hier, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.](#)